



An die Vorsitzende
des Bezirksausschusses 3
Maxvorstadt
Frau Dr. Svenja Jarchow-Pongratz
Tal 13
80331 München

Datum
28.09.2022

Keine Belegung von Grün- und öffentlichen Flächen in der Innenstadt für die IAA und andere Messen

Antrag Nr. 20-26 / B 04210 des Bezirksausschusses des 3. Stadtbezirks Maxvorstadt vom 21.06.2022

Sehr geehrte Frau Dr. Jarchow-Pongratz,

der Bezirksausschuss beantragte am 21.06.2022, dass „die IAA keine Grün- und öffentliche Flächen in der Innenstadt mehr belegt“ und die Landeshauptstadt die Innenstadt nicht mit anderen Messen belegen darf.

Es handelt sich um eine laufende Angelegenheit im Sinne des § 37 Abs.1 Nr. 1 der Gemeindeordnung. Zuständig ist daher der Oberbürgermeister, der mein Referat mit der Beantwortung beauftragt hat.

In Abstimmung mit der Messe München GmbH kann ich Ihnen wie folgt antworten:

Die IAA präsentiert sich seit 2021 mit einem komplett überarbeiteten Konzept als globale Leitplattform für Mobilität, Nachhaltigkeit und Technik. Sie schließt alle Akteure der gesamten Mobilitätsbranche ein. Zu diesem Konzept gehört die Präsentation und Diskussion von Mobilitätslösungen auf einem Summit mit Fachpublikum sowie Erlebnis- und Diskussionsformate für den Dialog mit der breiten Öffentlichkeit.

Um dies zu ermöglichen, wird der klassische IAA-Summit in der Messe München durch den sog. Open Space erweitert, der neue Mobilitätslösungen im urbanen Umfeld zeigt und mit den Bürgerinnen und Bürgern in der Stadt diskutiert. Der Open Space bildet das Angebot für alle Interessierten in der Stadt und schlägt so die Brücke zu neuen Formen der individuellen Mobilität. Anders als bei klassischen Markeninszenierungen stehen innerhalb der öffentlichen Flächen auch info- und entertainmentfokussierte Veranstaltungselemente im Vordergrund wie

z.B. Konzerte, Workshops, Lectures usw. sowie Diskussionsformate. In 2021 wurde dies – soweit im Rahmen der Corona-Vorgaben möglich – auch umgesetzt. Mit 400 Tsd. Besucherinnen und Besuchern war die IAA Mobility in diesem neuen Format ein großer Erfolg, von dem auch die LHM in verschiedenster Hinsicht profitierte.

Das neue Konzept mit Einbeziehung der Flächen in der Innenstadt wurde dem Stadtrat vorgelegt und von ihm beschlossen: In 2020 wurde der Stadtrat

- am 19.02. mit der nichtöffentlichen Vorlage Nr. 14-20/V 18002 „Bewerbung der Messe München für die IAA – Munich Mobility Show ab 2021“ und
- am 29.04.2020 mit der nichtöffentlichen Vorlage Nr. 14-20/V 18418 „Open Spaces für die IAA ab 2021 in München“ befasst.

Nach der Messe in 2021 wurde das Konzept intensiv und unter Einbeziehung der Bezirksausschüsse 1 und 3, vertreten durch die Vorsitzenden, diskutiert und Vorschläge aus den Bezirksausschüssen geprüft.

Mit Beschluss der Vollversammlung vom 29.06.2022 „IAA Mobility - Bericht über den Runden Tisch zur IAA Mobility“, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 V 06038, hat der Stadtrat das Konzept des Open Space im Grundsatz erneut bestätigt, aber aufgrund eines Änderungsantrags von Die Grünen – Rosa Liste und SPD/Volt wie folgt modifiziert: Der Platz vor der Feldherrnhalle wurde als Open Space ausgenommen. Die Netto-Ausstellungsfläche am Königsplatz wurde reduziert. Eine Kompensation der entfallenden Flächen erfolgt in der Ludwigstraße, dort werden nördlich der bestehenden Open Space-Flächen weitere Flächen zur Verfügung gestellt.

Auf Basis dieses Stadtratsvotums und der Bestätigung des – modifizierten – Open Space erfolgen nun die Vorbereitungen zur IAA Mobility 2023.

Pläne für neue Messen in der Münchner Innenstadt mit ähnlichen Formaten sind dem RAW derzeit nicht bekannt.

Auch wenn Ihrem Antrag aus den dargestellten Gründen nicht entsprochen werden kann, möchte ich mich für Ihr Engagement im Interesse der Bürgerinnen und Bürger bedanken.

Mit freundlichen Grüßen

Clemens Baumgärtner

Abdruck von I.
an RS/BW
an das Direktorium-HA II/BA-G Mitte
z.K.

III. Wv. RL fr